

Pressemitteilung mapled | 01.04.2018

mapled für Landeswettbewerb qualifiziert

Die wohl jüngsten Unternehmer Kelkheims starten durch. Nach einem halben Jahr im Geschäft legen die Laptopkissen-Hersteller der Firma *mapled* nun ihren Geschäftsbericht vor. In diesem blicken die Jungunternehmer zum einen zurück und ziehen eine Bilanz der letzten Monate, zum anderen wagen sie einen Ausblick auf die kommenden Monate bis zum Ende des Geschäftsjahres. Dabei werden verschiedene Unternehmensbereiche wie die Produktentwicklung und das Marketingkonzept unter die Lupe gewonnen. Aber es geht natürlich auch um den wirtschaftlichen Erfolg, weshalb auch Zahlen nicht zu kurz kommen. Der Bericht ist auf der Firmen-Website www.mapled.net abrufbar.

Besondere Bedeutung erlangt der Geschäftsbericht für die Jungunternehmen deshalb, weil dieser der Schlüssel zum Junior-Landeswettbewerb ist. Nur die besten Schülerunternehmen können daran teilnehmen. Wenige Tage nach Fertigstellung dann die gute Nachricht: Mit ihrer Geschäftsidee und einem gelungenen Bericht haben die Jungunternehmer es geschafft, sich zu qualifizieren. Bereits jetzt dürfen sie sich damit zu den Top Ten zählen. Der Wettbewerb „Bestes Junior-Unternehmen Hessen“ wird jedes Jahr im Rahmen des Junior-Projekts des Instituts der deutschen Wirtschaft veranstaltet, um die Ergebnisse der fleißigen Schülerfirmen zu begutachten. Während des Wettbewerbs müssen die Schüler sich an einen selbst entworfenen Messestand präsentieren und sich den Fragen der Jury stellen. Anschließend steht eine Bühnen-Präsentation auf dem Programm, bei der die Schüler das Publikum von ihrer Geschäftsidee und dem Unternehmen überzeugen müssen. Zu den Juroren gehören Vertreter aus Politik und Wirtschaft. Die Gewinner-Firma erhält eine Einladung zum Bundeswettbewerb in Berlin, wo die besten Schülerfirmen Deutschlands um die Teilnahme am Europawettbewerb konkurrieren. Der diesjährige Landeswettbewerb findet am 3. Mai 2018 in der Rittal-Arena in Wetzlar statt. Parallell zu der Produktion müssen sich die Schüler nun also darauf vorbereiten. Die Zeit ist knapp, die Ideen sprudeln, nun geht es an die Umsetzung.

Unabhängig vom Junior-Projekt nimmt das Unternehmen auch noch an einem weiteren Wettbewerb teil. Um hier erfolgreich zu sein, müssen die Schüler Stimmen sammeln. Jeder, der das Unternehmen bzw. die Geschäftsidee gut findet, kann dies auf der Website www.bundes-schuelerfirmen-contest.de mit einem Klick zum Ausdruck bringen. Dem Unternehmen mit den meisten Klicks winkt ein Preisgeld.

Kontakt:

Laura Bornscheuer, Pressesprecherin mapled

Jost Longerich, Pressesprecher mapled

kontakt@mapled.net

Bei unserem Unternehmen handelt es sich um ein Schulprojekt, welches im Rahmen von JUNIOR (www.junior-programme.de) durchgeführt wird.

Auf der Bundesebene wird JUNIOR durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, das Institut der deutschen Wirtschaft Köln, Gesamtmetall, die AXA, die Deloitte-Stiftung, Barclays, AT&T und die Citigroup unterstützt.